


Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzen
Klasse 10
Kern- und Schulcurriculum Klasse 10
Schulcurriculum für alle Kompetenzen: üben und vertiefen
Gesellschaft
Zuwanderung nach Deutschland

Ursachen von Zuwanderung nach Deutschland erläutern (Push- und Pull-Faktoren)

die Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland beschreiben (Migrationshintergrund, Altersstruktur)

Chancen und Probleme von Zuwanderung für Deutschland erläutern

Anforderungen an die Aufnahmegesellschaft und an die Zuwanderer im Integrationsprozess erläutern (kulturelle Offenheit und Akzeptanz, Bildung, Sprache, Gestaltung des Staatsangehörigkeitsrechts)

die Zuwanderungspolitik Deutschlands und der EU erörtern (Arbeitsmigration, Flüchtlingspolitik, Familiennachzug)

Methodenkompetenz – kontinuierliche und diskontinuierliche Texte auswerten

Analysekompetenz - unterschiedliche Bereiche berücksichtigen

Analysekompetenz - unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen

Analysekompetenz – unterschiedliche Bereiche berücksichtigen
Urteilskompetenz - unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen

Aufgabe und Probleme des Sozialstaats

Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes beschreiben (Art. 1, 20 GG)

Aufgaben des Sozialstaats erläutern (soziale Sicherung und sozialer Ausgleich)

Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherung erläutern (Solidar-, Äquivalenz- und Subsidiaritätsprinzip)

Methodenkompetenz – Informationen aus Rechtstexten herausarbeiten

Renten- und Krankenversicherung als Beispiele für die gesetzlichen Sozialversicherungen vergleichen (Zielsetzung, Anspruchsberechtigte, Finanzierung, Gestaltungsprinzipien)	
Unterschiedliche Formen von Gerechtigkeit charakterisieren (Leistungs-, Bedarfs- und Chancengerechtigkeit)	
Konzepte der absoluten und relativen Armut vergleichen	
Einflussfaktoren auf das Armutsrisiko analysieren (Familienstruktur, berufliche Qualifikation, Beschäftigungsverhältnis, Migrationshintergrund) sowie politische, gesellschaftliche und ökonomische Folgen von Armut erläutern	Analysekompetenz - bei der Untersuchung von Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche und Perspektiven berücksichtigen
Fürsorgeprinzip am Beispiel der Grundsicherung beschreiben (Zielsetzung, Anspruchsberechtigte, Finanzierung, Gestaltungsprinzip) und die Ausgestaltung der Grundsicherung bewerten	Urteilskompetenz - unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen - aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis vollzieht
Politisches System	
Problemlösefähigkeit des politischen Systems – eine Fallstudie	
Anhand eines aktuellen politischen Konfliktes (z.B. Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik, Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung) eine Fallstudie erstellen (Erkennen von Problemen, Informationsgewinnung, Problemlösung/Entscheidung und Ermitteln alternativer Lösungsvarianten, Lösungskritik)	Analysekompetenz - Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand grundlegender sozialwissenschaftlicher Kategorien oder dem Politikzyklus untersuchen - selbstständig problemorientierte Fragestellungen formulieren sowie Hypothesen aufstellen und auf ihre sachliche Richtigkeit hin untersuchen - unterschiedliche Bereiche und Perspektiven berücksichtigen - vorliegende Urteile und Entscheidungen in Bezug auf Interessen- und Wertgebundenheit untersuchen Urteilskompetenz - unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen - aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis, wie zum Beispiel Macht versus Recht, Legitimität versus Effizienz, Interesse versus Gemeinwohl, Partizipation versus Repräsentation, Konflikt versus Konsens vollzieht

	<p>Handlungskompetenz - sich im Sinne eines Perspektivwechsels in die Situation, Interessen und Denkweisen anderer Menschen versetzen, diese Interessen und Denkweisen simulativ für eine begrenzte Zeit vertreten und das eigene Verhalten in der Rolle reflektieren</p> <p>Methodenkompetenz - selbstständig Recherchetechniken nutzen und auch an außerschulischen Lernorten Informationen gewinnen und verarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - die gewonnenen Informationen quellenkritisch hinterfragen und dabei die Zuverlässigkeit der unterschiedlichen Medien einschätzen - lineare und nichtlineare Texte auswerten - Fallstudien erstellen und die Ergebnisse präsentieren
Recht	
Grundrechte	
Unterschiedliche Arten von Grundrechten erläutern (Freiheits-, Gleichheits- und Abwehrrechte)	
Besondere Stellung der Grundrechte beschreiben (Ewigkeitsklausel, Wesenheitsgarantie)	Methodenkompetenz - Informationen aus Rechtstexten entnehmen
Ausgestaltung des Minderheitenschutzes erläutern (u.a. Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung, Menschen mit unterschiedlicher geschlechtlicher Identität oder sexueller Orientierung)	
Grundrechtskonflikt an einem vorgegebenen Fallbeispiel analysieren	Analysekompetenz - politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand grundlegender sozialwissenschaftlicher Kategorien untersuchen und unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen
Internationale Beziehungen	
Menschenrechte und Friedenssicherung	
Einen vorgegebenen kriegerischen Konflikt analysieren	Analysekompetenz - politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand grundlegender sozialwissenschaftlicher Kategorien untersuchen (zum Beispiel Problem, Akteure, Interessen, Konflikt, Macht, Legitimation)
	- bei der Untersuchung von Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche berücksichtigen

Ursachen und Folgen von kriegerischen Konflikten beschreiben	
Konzepte des negativen und positiven Friedens vergleichen	
Hauptziele (Wahrung von Weltfrieden und internationaler Sicherheit, Durchsetzung der Menschenrechte) und Grundsätze der UNO (Souveränität, allgemeines Gewaltverbot, verbindliche Beschlüsse des Sicherheitsrats, Recht zur individuellen und kollektiven Selbstverteidigung) beschreiben	
Organe der UNO (Generalversammlung, Sicherheitsrat, Generalsekretär) hinsichtlich ihrer Legitimation beschreiben und die Aufgaben dieser Organe beschreiben (Artikulation, Wahl des Generalsekretärs und der nichtständigen Mitglieder, verbindliche und nicht-verbindliche Beschlüsse, Repräsentation)	Methodenkompetenz - lineare (zum Beispiel Kommentar, Rede, Bericht) und nichtlineare Texte auswerten - Diagramme, auch Vernetzungsdiagramme, zur Visualisierung und Strukturierung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sach-, Konflikt- und Problemlagen erarbeiten
Zusammensetzung (ständige und nichtständige Mitglieder) und Entscheidungsfindung des Sicherheitsrates beschreiben	
Maßnahmen der UNO zur Konfliktbeilegung erklären (friedliche Beilegung von Streitigkeiten nach Kap. VI UN-Charta, Sanktionen und militärisches Eingreifen nach Kap. VII UN-Charta)	Methodenkompetenz - Informationen aus Rechtstexten entnehmen
Bewertung von Maßnahmen der UNO zur Konfliktbeilegung an einem gegebenen kriegerischen Konflikt	Urteilskompetenz - unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen - aufzeigen, dass sich politisches Urteilen und Handeln in einem ständigen Spannungsverhältnis vollzieht
An vorgegebenen Fallbeispielen die Verwirklichung von Menschenrechten mithilfe von Material (Allgemeine Erklärung der Menschenrechte) überprüfen	Methodenkompetenz - Informationen aus Rechtstexten entnehmen
Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch NGOs und durch internationale Organisationen erläutern (UN-Sicherheitsrat, UN-Menschenrechtsrat, ein internationales Strafgericht)	
Die Europäische Union	
Erläutern, wie Entscheidungen der EU das tägliche Leben beeinflussen	

Partizipationsmöglichkeiten der EU-Bürger beschreiben (Wahlen, Europäische Bürgerinitiative, Petitionen, Europäischer Bürgerbeauftragter)	
Partizipationsmöglichkeiten auf Gemeinde-, Bundes- und EU-Ebene (u.a. Wahlen und Abstimmungen) den Modellen der plebiszitären und repräsentativen Demokratie zuordnen	
Organe der EU (Europäischer Rat, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Ministerrat, EuGH) hinsichtlich ihres Zusammenwirkens beim Entscheidungsprozess darstellen (Initiative, Entscheidung, Ausführung, Kontrolle) und hinsichtlich ihrer Legitimation beschreiben	Methodenkompetenz - Diagramme, auch Vernetzungsdiagramme zur Visualisierung und Strukturierung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sach-, Konflikt- und Problemlagen erarbeiten
Organe der EU mit den Verfassungsorganen der Bundesrepublik Deutschland im Hinblick auf ihre Legitimation vergleichen	
An einem vorgegebenen Fallbeispiel eine länderübergreifende Herausforderung innerhalb der EU mithilfe des Politikzyklus analysieren und Lösungsmöglichkeiten erörtern (z.B. Umwelt-, Verbraucher-, Energiepolitik, Digitalisierung, Migration, Verschuldung, demografischer Wandel, Friedenssicherung)	Analysekompetenz - politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand grundlegender sozialwissenschaftlicher Kategorien untersuchen - politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sach-, Konflikt- und Problemlagen anhand des Politikzyklus untersuchen - bei der Untersuchung von Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche berücksichtigen Urteilskompetenz – zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen - begründete Vorschläge zur Bewältigung von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen formulieren
EU-Beitrittskriterien beschreiben	Analysekompetenz - bei der Untersuchung von Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche berücksichtigen
An einem vorgegebenen Beispiel den möglichen Beitritt eines Staates unter Berücksichtigung formeller und informeller Gesichtspunkte erörtern (unter anderem geostrategische, ökonomische und kulturelle Interessen)	Analysekompetenz - bei der Untersuchung von Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Bereiche berücksichtigen Urteilskompetenz - zu einer vorgegebenen Problemstellung eigenständig und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven durch Abwägen von Pro- und Kontra-Argumenten ein begründetes Fazit ziehen